

**Verordnung über die Festsetzung der örtlichen  
Regelsätze nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)  
im Landkreis München  
vom 28.07.2009**

Der Landkreis München erlässt aufgrund von § 28 Abs. 2 Satz 3 des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl I S. 3022), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 2003 (BGBl I S. 3022) zuletzt geändert durch das Gesetz von 22. Dezember 2008 (BGBl I S. 2955) und § 99 Satz 1 der Verordnung zur Ausführung der Sozialgesetze (AVSG) vom 02. Dezember 2008 (GVBl S. 912) folgende

**Verordnung:**

**§ 1**

Die seit dem 1. Juli 2008 geltenden Regelsätze für den Haushaltsvorstand und für die sonstigen Haushaltsangehörigen erhöhen sich ab dem 1. Juli 2009 auf:

- |  |       |
|--|-------|
| a) für den Haushaltsvorstand und den Alleinstehenden   | 385 € |
| b) für Ehegatten oder Lebenspartner, wenn sie zusammenleben                                      | 347 € |
| c) für Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres                                | 231 € |
| d) für Haushaltsangehörige ab Beginn des 7. Lebensjahres bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres | 270 € |
| e) für Haushaltsangehörige ab Beginn des 15. Lebensjahres  | 308 € |

**§ 2**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung zum 1. Juli 2009 in Kraft.

München, den 28.07.2009

Landratsamt München

Johanna Rumschöttel  
Landrätin